

ANMELDUNG Betriebliche Phase 1 (ingenieurwissenschaftlich)

Bitte füllen Sie das Formular, **VOR** der betrieblichen Phase aus.

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor (Fakultät 3)

WiSe / SoSe

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Näser
-------------------------	----------------------

Daten der/des Studierenden

Name, Vorname	
Matrikelnummer	

Daten der Fachbetreuung im Unternehmen

Name, Vorname	
Kontaktmöglichkeit	Telefon:
	E-Mail:

Thema der betrieblichen Phase (Arbeitsaufwand 150h)	
Kurzbeschreibung des Themas	

Bitte füllen Sie das Formular, **VOR** der betrieblichen Phase aus. Dazu klären Sie mit Ihrem Unternehmen das Thema (Bestätigung per Unterschrift) und lassen es anschließend bei der/dem entsprechenden Modulverantwortlichen abzeichnen.
Letzter Schritt: Übergeben Sie das Formular Ihrer/Ihrem dualen Koordinator/-in.

.....
Unterschrift der/des Studierenden

.....
Datum

.....
Unterschrift Fachbetreuung im Unternehmen

.....
Datum

.....
Unterschrift der/des Modulverantwortlichen

.....
Datum

In den Praxisphasen sollen die Studierenden durch konkrete Aufgabenstellung und praktische Mitarbeit im Praxisbetrieb an die berufliche Tätigkeit einer Ingenieurin/eines Ingenieurs herangeführt werden (ingenieurmäßiges Arbeiten). Die Praxisphase soll auch dazu dienen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und die bei der praktischen Tätigkeit gemachten Erfahrungen zu reflektieren und auszuwerten, z.B. durch Bearbeitung eines Projektes – zunächst auch unter Anleitung. Dabei sollen die individuellen Interessen der Studierenden angemessen berücksichtigt werden.

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Näser
-------------------------	----------------------

INHALTSBESCHREIBUNG

Modulnummer	12399
Voraussetzung	Fachliche(r) Betreuer/-in; Fachbetreuer
Ziel	Selbstständige Erarbeitung einer Problemlösung im Bereich der Forschung und der technischen Entwicklung oder auch Konstruktion sowie der Produktionstechnik unter Anwendung der während des Studiums sowie der betrieblichen Praxisphasen erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Anwendung von Problemlösungstechniken, Entwicklung von Problemlösungsverhalten, Teamfähigkeit, Steigerung der Sozialkompetenz.
Prüfungsleistung	Dokumentation + Vortrag Art der Dokumentation variiert mit Themenstellung. Beispielsweise: QS Optimierung- Abgabe des Prüfberichtes Reklamationssystem - Abgabe einer Dokumentation ca. 10-15 Seiten nach Abgabe der Dokumentation erfolgt ein Vortrag ca. 15 min.
Bewertung der Prüfungsleistung	Die Benotung setzt sich aus der Leistung im Unternehmen (45%), der Dokumentation (30%) und der Leistung im Vortrag (25%) zusammen.

BEISPIEL für ein Thema und die Kurzbeschreibung

Thema der betrieblichen Phase (Arbeitsaufwand 150h)	Qualitätssicherung (← natürlich genauer benennen)
Kurzbeschreibung des Themas	Kennenlernen der Abteilung und deren Tätigkeiten (40h)
	Erstellen eines Pflichtenheftes (16h)
	Erstellen neuer Formulare (80h)
	inkl. ggf. Berechnungen, Beachtung von Normen
	Erstellung der Dokumentation und des Vortrages (14h)